Landeslabor Berlin-Brandenburg I Rudower Chaussee 39 I 12489 Berlin

Bezirksamt Altona
Dezernat für Wirtschaft, Bauen u
Jessenstr. 1-3
22767 Hamburg

Abteilung I
Lebensmittel, Arzneimittel

Abteilung II
Rückstandsanalytik, Kosmetika/
Bedarfsgegenstände, Futtermittel

Datum 10.10.2024
Bearb. Dr. Bock
Gesch.-Z.: **P24-0018485**
(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen angeben)
E-Mail: Abt2@Landeslabor-bbb.de

Untersuchungsbefund und Beurteilung

Informationen zur Probe

Bezeichnung der Probe*	Blackfox gartenhandschuhe "Tragekomfort des Leders" Himbeere
Probenart*	Planprobe
Einsender*	Bezirksamt Altona Dezernat für Wirtschaft, Bauen u
Proben-Nr. des Einsenders*	HH-007316
NOKO Proben-Nr.*	24-L-05544-1-1
Untersuchungsziel*	keine Vorgabe
Bemerkungen*	keine Angabe
Entnahmebetrieb*	Baumarkt Ruhrstraße 88 GmbH Co. KG Ruhrstraße 46 22761 Hamburg
Entnahmedatum*	14.05.2024
Eingang am	11.06.2024
Übergabetemperatur	Raumtemperatur
Untersuchungszeitraum	11.06.2024 bis 10.10.2024

Beurteilung

Bei der vorliegenden Probe handelt es sich um einen Bedarfsgegenstand i. S. v. § 2 Abs. 6 Satz 1 Nr. 6 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB), der dazu bestimmt ist, nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt zu kommen. Somit unterliegt die Probe den Bestimmungen des LFGB sowie denen der Bedarfsgegenständeverordnung (BGVO). Zudem unterliegt die Probe als Erzeugnis i. S. v. Art. 3 Nr. 3 der VO (EG) 1907/2006 den Bestimmungen dieser Verordnung (REACH-Verordnung).

Nach dem Ergebnis der hier durchgeführten chemischen Untersuchung der vorliegenden Probe wurde in dem braunen Lederlappen der Handinnenfläche der rechten Hand der vorliegenden Probe ein Gehalt von 21,8 mg eluierbarem Chrom (VI) pro kg Ledertrockenmasse ermittelt.

Chrom (VI) kann während der Chromgerbung von Leder entstehen und besitzt ein hohes Sensibilisierungspotential.

Gemäß Art. 67 Abs. 1 i. V. m. Anhang XVII Nr. 47 Pkt. 5 und 6 der VO (EG) 1907/2006 (REACH-Verordnung) dürfen Ledererzeugnisse, die mit der Haut in Berührung kommen und Erzeugnisse, die Lederteile enthalten, die mit der Haut in Berührung kommen, nicht in Verkehr gebracht werden, wenn sie einen Chrom(VI)-Gehalt von 3 mg/kg (0,0003 Gewichtsprozent) oder mehr des gesamten Trockengewichtes des Leders aufweisen.

Der untersuchte Lederlappen kommt direkt mit der Haut in Berührung.

Der hier nachgewiesene Gehalt an eluierbarem Chrom (VI) im untersuchten braunen Lederlappen der Handinnenfläche der rechten Hand der vorliegenden Probe überschreitet den Wert von 3 mg pro kg Ledertrockenmasse auch unter Berücksichtigung der Messunsicherheit.

Die Probe wurde somit entgegen den Anforderungen des Art. 67 Abs. 1 i. V. m. Anh. XVII Nr. 47 Punkt 5 und 6 der VO (EG) 1907/2006 in den Verkehr gebracht.

Begründung für die Beurteilung nach § 30 LFGB Verbote zum Schutz der Gesundheit:

Gemäß der VO (EG) 1272/2008 sind Chrom (VI)-Verbindungen u. a. als Skin Sens. der Kategorie 1 (H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen) eingestuft.

In der gesundheitlichen Bewertung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) „Gesundheitliche Bewertung von Chrom (VI)-Verbindungen in Lederwaren“ (Anlage 7-3727-7760803) vom 06.03.2014 kommt das BfR in dem Fall einer Damen-Lederjacke mit 28,2 mg/kg im Leder der Krageninnenseite mit unmittelbarem Hautkontakt zu dem Schluss, dass eine Eignung zur Schädigung der Gesundheit im Sinne des § 30 LFGB gegeben ist. Es liegt demnach ein „ernstes“ gesundheitliches Risiko im Sinne von Artikel 12 der Richtlinie über Allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG) vor allem für kanzerogene und allergene Effekte vor.

Weiterhin wird in dem Schreiben ausgeführt, dass auch bei Einhaltung gesetzlich festgelegter Grenzwerte für sensibilisierende Substanzen in der Regel nicht alle sensibilisierten Personen ausreichend vor der Exposition und dem Auslösen eines Kontaktekzems geschützt werden können, da große Unterschiede in der Empfindlichkeit sensibilisierter Personen bestehen.

Nach Ansicht des BfR stellt eine Grenzwertüberschreitung aufgrund der lebenslang bestehenden Sensibilisierung und der erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität betroffener Personen ein ernstes gesundheitliches Risiko dar.

Gemäß § 30 Nr. 1 LFGB ist es verboten, Bedarfsgegenstände für andere derart herzustellen oder zu behandeln, dass sie bei bestimmungsgemäßem oder vorauszusehendem Gebrauch geeignet sind, die Gesundheit durch ihre stoffliche Zusammensetzung, insbesondere durch toxikologisch wirksame Stoffe oder durch Verunreinigungen, zu schädigen. Nach § 30 Nr. 2 LFGB ist es verboten, Gegenstände oder Mittel, die bei bestimmungsgemäßem oder vorauszusehendem Gebrauch geeignet sind, die Gesundheit durch ihre stoffliche Zusammensetzung, insbesondere durch toxikologisch wirksame Stoffe oder durch Verunreinigungen, zu schädigen, als Bedarfsgegenstände in den Verkehr zu bringen.

Die im untersuchten Lederanteil (brauner Lederlappen der Handinnenfläche der rechten Hand) der vorliegenden Probe ermittelte Gehalt an eluierbarem Chrom (VI) überschreitet die Grenzkonzentration von 3 mg pro kg Ledertrockenmasse auch unter Berücksichtigung der Messunsicherheit.

Der untersuchte Lederlappen kommt bestimmungsgemäß nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt. Aufgrund der sensibilisierenden und allergieauslösenden Wirkung von Chrom (VI) ist die vorliegende Probe u. E. als geeignet, die Gesundheit zu schädigen, einzustufen und wurde entgegen den Anforderungen des § 30 Nr. 1 LFGB hergestellt sowie entgegen den Anforderungen des § 30 Nr. 2 LFGB in den Verkehr gebracht.

Beurteilungsgrundlagen

LFGB Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch in der Neufassung vom 15. September 2021 (BGBl. I Nr. 66 S. 4253)

BGVO Bedarfsgegenständeverordnung in der Neufassung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. I 1998, S.5)

VO (EG) 1907/2006 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission vom 18. Dezember 2006 (ABl. Nr. L 396/1)

Im Auftrag

Dr. Bock
Prüfleitung

Das Dokument wurde elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage: P24-0018485 (2).JPG
P24-0018485 (3).JPG
P24-0018485 (4).JPG
P24-0018485 (5).JPG
P24-0018485 (6).JPG
P24-0018485 (7).JPG
P24-0018485 (8).JPG

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die erhaltenen und untersuchten Proben.
Eine auszugsweise Veröffentlichung oder Vervielfältigung des Berichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Landeslabors Berlin-Brandenburg erlaubt.

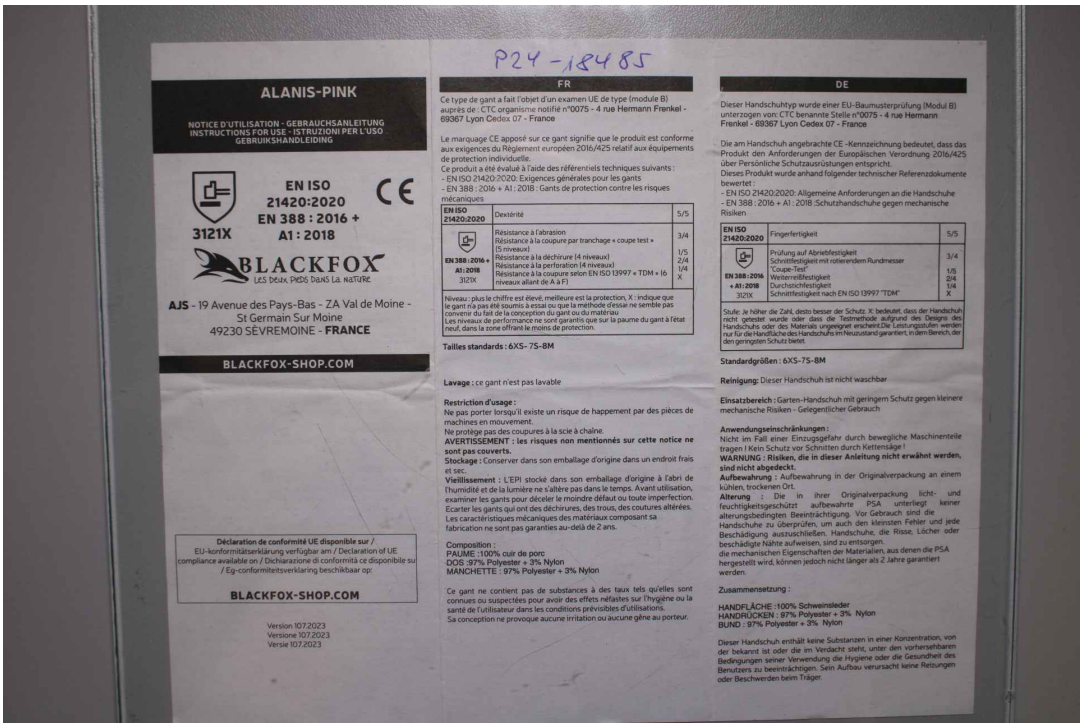
Endnoten :
[1] Mittelwert aus Doppelbestimmung
[2] Erweiterte Messunsicherheit, abgeschätzt nach DIN ISO 11352:2013 (k=2)

LANDESLABOR Berlin-Brandenburg

P24-0018485 (4).JPG

P24-0018485 (3).JPG

P24-0018485 (8).JPG



P24 - 18485

ALANIS-PINK

NOTICE D'UTILISATION - GEBRAUCHSANLEITUNG
INSTRUCTIONS FOR USE - ISTRUZIONI PER L'USO
GEBRUIKSHANDLEIDING

EN ISO 21420:2020
EN 388 : 2016 + A1 : 2018
3121X

BLACKFOX
LES DEUX PIEDS DANS LA NATURE

AJS - 19 Avenue des Pays-Bas - ZA Val de Moine - St Germain Sur Moine
49230 SÈVREMOINE - FRANCE

BLACKFOX-SHOP.COM

Déclaration de conformité UE disponible sur / EU-konformitätserklärung verfügbar am / Declaration of UE compliance available on / Dichiarazione di conformità ce disponibile su / Eg-conformiteitsverklaring beschikbaar op:

BLACKFOX-SHOP.COM

Version 107.2023
Versione 107.2023
Versie 107.2023

FR

Ce type de gant a fait l'objet d'un examen UE de type (module B) auprès de : CTC organisme notifié n°0075 - 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France

Le marquage CE apposé sur ce gant signifie que le produit est conforme aux exigences du Règlement européen 2016/425 relatif aux équipements de protection individuelle.
Ce produit a été évalué à l'aide des référentiels techniques suivants :
- EN ISO 21420:2020: Exigences générales pour les gants
- EN 388 : 2016 + A1 : 2018 : Gants de protection contre les risques mécaniques

EN ISO 21420:2020	Dextérité	5/5
EN 388 : 2016 + A1 : 2018 3121X	Résistance à l'abrasion Résistance à la coupure par tranchage « coupe test » (5 niveaux) Résistance à la déchirure (4 niveaux) Résistance à la perforation (4 niveaux) Résistance à la coupure selon EN ISO 13997 « TDM » (6 niveaux allant de A à F)	3/4 1/5 2/4 1/4 X

Niveau : plus le chiffre est élevé, meilleure est la protection, X : indique que le gant n'a pas été soumis à essai ou que la méthode d'essai ne semble pas convenir du fait de la conception du gant ou du matériau
Les niveaux de performance ne sont garantis que sur la paume du gant à l'état neuf, dans la zone offrant le moins de protection.

Tailles standards : 6XS- 7S-8M

Lavage : ce gant n'est pas lavable

Restriction d'usage :
Ne pas porter lorsqu'il existe un risque de happement par des pièces de machines en mouvement.
Ne protège pas des coupures à la scie à chaîne.
AVERTISSEMENT : les risques non mentionnés sur cette notice ne sont pas couverts.
Stockage : Conserver dans son emballage d'origine dans un endroit frais et sec.
Vieillissement : L'EPI stocké dans son emballage d'origine à l'abri de l'humidité et de la lumière ne s'altère pas dans le temps. Avant utilisation, examiner les gants pour déceler le moindre défaut ou toute imperfection. Ecarter les gants qui ont des déchirures, des trous, des coutures altérées. Les caractéristiques mécaniques des matériaux composant sa fabrication ne sont pas garanties au-delà de 2 ans.

Composition :
PAUME : 100% cuir de porc
DOS : 97% Polyester + 3% Nylon
MANCHETTE : 97% Polyester + 3% Nylon

Ce gant ne contient pas de substances à des taux tels qu'elles sont connues ou suspectées pour avoir des effets néfastes sur l'hygiène ou la santé de l'utilisateur dans les conditions prévisibles d'utilisations.
Sa conception ne provoque aucune irritation ou aucune gêne au porteur.

DE

Dieser Handschuhtyp wurde einer EU-Baumusterprüfung (Modul B) unterzogen vom CTC benannte Stelle n°0075 - 4 rue Hermann Frenkel - 69367 Lyon Cedex 07 - France

Die am Handschuh angebrachte CE -Kennzeichnung bedeutet, dass das Produkt den Anforderungen der Europäischen Verordnung 2016/425 über Persönliche Schutzausrüstungen entspricht.
Dieses Produkt wurde anhand folgender technischer Referenzdokumente bewertet :
- EN ISO 21420:2020: Allgemeine Anforderungen an die Handschuhe
- EN 388 : 2016 + A1 : 2018 :Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

EN ISO 21420:2020	Fingerfertigkeit	5/5
EN 388 : 2016 + A1: 2018 3121X	Prüfung auf Abriebfestigkeit Schnittfestigkeit mit rotierendem Rundmesser "Coupe-Test" Weiterreißfestigkeit Durchstichfestigkeit Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997 "TDM"	3/4 1/5 2/4 1/4 X

Stufe: Je höher die Zahl, desto besser der Schutz. X: bedeutet, dass der Handschuh nicht getestet wurde oder dass die Testmethode aufgrund des Designs des Handschuhs oder des Materials ungeeignet erscheint.Die Leistungsstufen werden nur für die Handfläche des Handschuhs im Neuzustand garantiert, in dem Bereich, der den geringsten Schutz bietet.

Standardgrößen : 6XS-7S-8M

Reinigung: Dieser Handschuh ist nicht waschbar

Einsatzbereich : Garten-Handschuh mit geringem Schutz gegen kleinere mechanische Risiken - Gelegentlicher Gebrauch

Anwendungseinschränkungen :
Nicht im Fall einer Einzugsgefahr durch bewegliche Maschinenteile tragen ! Kein Schutz vor Schnitten durch Kettensäge !
WARNUNG : Risiken, die in dieser Anleitung nicht erwähnt werden, sind nicht abgedeckt.
Aufbewahrung : Aufbewahrung in der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort.
Alterung : Die in ihrer Originalverpackung licht- und feuchtigkeitsgeschützt aufbewahrte PSA unterliegt keiner alterungsbedingten Beeinträchtigung. Vor Gebrauch sind die Handschuhe zu überprüfen, um auch den kleinsten Fehler und jede Beschädigung auszuschließen. Handschuhe, die Risse, Löcher oder beschädigte Nähte aufweisen, sind zu entsorgen.
die mechanischen Eigenschaften der Materialien, aus denen die PSA hergestellt wird, können jedoch nicht länger als 2 Jahre garantiert werden.

Zusammensetzung :

HANDFLÄCHE :100% Schweinsleder
HANDRÜCKEN : 97% Polyester + 3% Nylon
BUND : 97% Polyester + 3% Nylon

Dieser Handschuh enthält keine Substanzen in einer Konzentration, von der bekannt ist oder die im Verdacht steht, unter den vorhersehbaren Bedingungen seiner Verwendung die Hygiene oder die Gesundheit des Benutzers zu beeinträchtigen. Sein Aufbau verursacht keine Reizungen oder Beschwerden beim Träger.

P24-0018485 (7).JPG

P24-0018485 (6).JPG

P24-0018485 (5).JPG

P24-0018485 (2).JPG

Landeslabor Berlin-Brandenburg | Rudower Chaussee 39 | 12489 Berlin 10.10.2024

Aufstellung der Kosten im Zusammenhang mit der Beanstandung

(Es besteht keine unmittelbare Zahlungspflicht*)

Angabe zur Probe:

Proben-Nr.: **P24-0018485** vom: 11.06.2024
Fachbereich: Fb II-1
Bezeichnung: Blackfox gartenhandschuhe "Tragekomfort des Leders" Himbeere

Bei der amtlichen Untersuchung der o.g. Probe sind folgende Untersuchungsleistungen im Zusammenhang mit der Beanstandung entsprechend der gültigen LLBB-Preisliste erbracht worden:

Pos.	Preisliste lfd.Nr.	Leistung	Anzahl	Einzelpreis in €	Gesamt in €
1	1.16	Prüfplanfestlegung, Lebensmittel	1	20,80	20,80
2	1.5	Beurteilung für Lebensmittel, Gutachten	1	123,70	123,70
3	2.5.4	Bestimmung von Chrom(VI) in Bedarfsgegenständen	1	1303,70	1303,70
				Summe EUR	1448,20

*

Wenn die Zahlungspflicht eines Dritten festgestellt wird, gilt diese Kostenaufstellung, welche auf der Grundlage der gültigen LLBB-Preisliste ohne Umsatzsteuer erstellt wurde, als zahlungsbegründende Unterlage und Rechnung. Die Erstattung der amtlichen Untersuchungskosten auf Grundlage dieser Aufstellung ist dann von dem Dritten unverzüglich unter Angabe der o.g. Proben-Nr. und der o.g. Fachbereichsbezeichnung im Verwendungszweck auf das Geschäftskonto des LLBB zu überweisen. (Bankverbindung: Konto-Nr.: 6000024663, Bankleitzahl: 100 500 00 bzw. IBAN: DE 28 10050000 60000 24663, BIC: BELA DE BE). Die Zahlungspflicht entfällt nur dann, wenn diese Kostenaufstellung bereits Bestandteil eines amtlichen Bescheides einer Behörde Berlins oder Brandenburgs ist.